

Aktuelle
Sicherheitsmitteilungen
& Technischen
Mitteilungen
2015



Viele Mitteilungen sind nicht
durchgeführt



Pflicht der Techniker und Warte
gegenüber den Kunden diese
durch zuführen bzw.
durchführen zu lassen

Unwissenheit ist kein Grund



Alle Sicherheitsmitteilungen,
technische Mitteilungen werden
durch den DFV, DAeC bzw.
Prüferverband an alle Techniker
und Warte weitergeleitet.

Technische Mitteilungen 2016



An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
für AAD

herausgegeben: 2016-10-04

Nummer: 01/2016

Bezug: Erinnerung an den Wechsel der Batterien nach Herstellervorgabe

Betroffene Muster: Vigil I, II und 2+

Status: verpflichtend

Betrifft: Gründe für einen notwendigen Wechsel:
- Meldung Low Bat und Bat Rpl
- Batterie älter als 10 Jahre und 3 Monate
- bei Unklarheiten über den letzten Batteriewechsel,

Durchzuführen bis: wenn zutreffend, vor dem nächsten Sprung

Bemerkungen: Hinweis vom Hersteller:
- Batterie nicht länger als 3 Tage getrennt vom AAD aufbewahren
- Nach Batteriewechsel mindestens 12 Stunden vor der nächsten Benutzung warten
- Im Anhang die originale Meldung

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 2016-10-04

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL



Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.
Deutscher Aero-Club (DAeC) e.V. Luftsportgerätebüro
Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät e.V.

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
für Gurtzeuge

herausgegeben: 09.11.2016
Nummer: 02/2016
Bezug: Mitteilung von Rigging Innovation , SERVICE BULLETIN# 1559
Betroffene Muster: TALON 1 P/N 4111-(1) & TELESIS 1 P/N 4113-(1)
Betrifft: Ersatzteile für Talon I & Telesis I
Grund: Die Produktion von Ersatzteilen für diese Gurtzeuge wird eingestellt.
Maßnahmen: Bis zum 31.12.2016 können noch Ersatzteile bestellt werden.
Bemerkungen: originale Mitteilung im Anhang
Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 2016-11-09

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

Technische MITTEILUNG
für Gurtzeuge

herausgegeben: 2016-11-10

Nummer: 03/2016

Bezug: Anleitung zur Ablängung der Trennkabelenden bei UPT Gurtzeugen -
INSTRUCT-013 - Cutaway Cable Trim Instructions - All Systems

Betroffene Muster: alle UPT Gurtzeuge

Status: **Verpflichtend**

Maßnahmen: Es sind die Längen der Trennkabel zu kontrollieren.

Durchzuführen bis: **spätestens zur nächsten Wartung**

Bemerkungen: Aus verschiedenen Gründen weist UPT noch einmal auf die Kontrolle der
Längen für die Trennkabel hin.
Bei Bedarf sind Trennkabel auf die richtige Länge zu kürzen oder
auszutauschen

Im Anhang die originale Mitteilung von UPT.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 2016-11-10

Sicherheitsmitteilungen 2016



An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker/ Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

herausgegeben: 2016

Nummer: 01/2016 3. Ausgabe (Update) Erweiterung der SM vom 18. Jan. 2016

Bezug: Product Service Bulletin 2016-01 (PSB # 2015-01) Update (Version 2)
vom 24.02.2016

Betroffene Muster: alle Vortex Gurtzeuge mit Hardware aus Edelstahl bei dem das Logo „DSF“ und zusätzlich die Hardware, bei denen wie im Bild dargestellt, das Logos auf der Hardware eingepägt ist. Eine kleine Anzahl von Gurtzeugen wurde im Jahr 2011 mit dieser Hardware produziert.



Die Gurtzeuge mit den folgenden Seriennummern sind auf jeden Fall betroffen:

0322514, 0322535, 0322540, 0322541, 0322542, 0322543,
0322544, 0322545, 0322546, 0322547, 0322548, 0322549,
0322550, 0322551, 0322552, 0322553, 0322554, 0322555,
0322556, 0322558

Status: **Die betroffenen Gurtzeuge mit dieser Hardware sind für immer gegroundet!**

Grund: Bruch eines Ringes

Maßnahmen: Die betroffenen Gurtzeuge müssen zum Hersteller geschickt werden. Im Tausch baut dieser ein neues Gurtzeug auf Grundlage der originalen Bestellung mit neuer Hardware. Dieses wird nach neuestem Standart mit Skyhook-Vorbereitung und Magnetic Cover für die Riser gefertigt. Größen- oder Optionsänderungen sind gegen Aufpreis möglich.

An alle Vereine / Schulen / Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG
für Gurtzeuge-AAD

- herausgegeben: 25. Juli 2016
- Nummer: 02/2016
- Bezug: Mitteilung von Aerazur
- Betroffene Muster: alle Atom Gurtzeuge - Solo und Tandem
- Status: **verpflichtende Maßnahme**
- Grund: Anfrage bei Aerazur : Nutzung des AAD Typ M2 von Mars in den Atom-Gurtzeugen.
- Maßnahmen: Es dürfen laut Herstellerangabe der Atom- Gurtzeug, keine AAD vom Typ M2 von Mars in Ihren Atom-Gurtzeugen verwendet werden
- Bemerkungen: originaler Wortlaut von Aerazur:
We never test the integration of the Mars in our rigs, so no
Sincerely/Salutations
ZODIAC AEROSAFETY SYSTEMS
Zodiac Aerosafety | Zodiac Parachute & Protection division
Zodiac Parachute & Protection Europe BU
Patrick Chavanon Technical Manager
61, rue Pierre Curie - BP 1 - 78373 PLAISIR CEDEX - France
Tel: +33161342432 - Cell: +33681588940 - Fax: +33161342423
Patrick.Chavanon@zodiacaerospace.com
<http://www.zodiacaerospace.com>
- Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

An alle Vereine / Schulen / Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

- herausgegeben: 28. Juli 2016
- Nummer: 03/2016 (Bezug / Erweiterung zur SM 2015-01 PdF-Aerazur Freebag)
- Bezug: BS Atom 25-002 vom 11.07.2016 von Aerazur
- Betroffene Muster:
- alle Atom Gurtzeuge - Solo und Tandem, bei denen der Reservecontainer aus einlagigem Material besteht.
 - Für alle Reservecontainer aus schwarzen Cordura, produziert vom Nov. 2004 bis September 2005 (Seriennummer: PK xxx bis QJxxx) zwingend vor dem nächsten Sprung !!!!!
 - Für die anderen Gurtzeuge mit einlagigem Reservecontainer gilt: Öffnen des Containers und checken des Gewebes der Innenseite des Reservecontainers auf Verkleben mit dem Freebag / Hilfsschirm spätestens alle 4 Monate , laut der Anweisung BS Atom 25-001 (SM 2015-01 PdF-Aerazur Freebag)
- Status: **verpflichtende Maßnahme**
- Grund: Ein mögliches Totalversagen der Reserve. Das Cordura des Reservecontainers klebt bei ungünstigen Lagerbedingungen bedingt durch hohe Luftfeuchte und hohe Temperaturen am Stoff des Pilotchutes und Freebags fest.
- Maßnahmen: Alle Systeme müssen von einem Wart oder Techniker dahingehend überprüft werden, ob sie einen einlagigen oder zweilagigen Reservecontainer haben.
Alle zweilagigen Reservecontainer sind von dieser Mitteilung nicht betroffen
Die betroffenen Atom (schwarz / einlagig Nov. 2004 - Sept. 2005) müssen vor dem nächsten Sprung von einem Techniker modifiziert werden!!!
Alle anderen einlagigen Reservecontainer sind laut der SM BS Atom-25.001 (SM 2015-01 Atom Freebag) spätestens alle 4 Monate durch das technische Personal zu kontrollieren, bzw. ist nach dieser Anleitung zu verfahren.
Die Lufttüchtigkeit bzw. die Durchführung dieser SM und anschließende Lufttüchtigkeit **muss** in den Dokumenten des Gurtzeuges bescheinigt werden:
Datum, Ort, SB 02/2016 SM Freebag i.O., Wer, Stempel und Unterschrift

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

herausgegeben: 2016-09-28

Nummer: 04/2016

Bezug: SERVICE BULLETIN 2016-02 von „Sife“

Betroffene Muster: SIFE Gurtzeuge mit RAX - RSL mit DOM 11/2015 - 09/2016,
nicht betroffen sind RAX - RSL ab DOM 10/2016

Status: **verpflichtend**

Grund: Beeinträchtigung der Öffnung des Reservecontainers durch das
RAX-RSL-System unter bestimmten Voraussetzungen.

Maßnahmen: Gemäß dem SB 2016 - 002 vorgehen. Der Hersteller gibt drei mögliche
Lösungsvorschläge an:

- RSL öffnen / aushängen (durch den Springer/Halter)
- RSL - System entfernen/ausbauen (durch Systembetreuer)
- das RAX - RSL ersetzen (durch Systembetreuer) modifiziertes
RAX - RSL wird durch den Hersteller zur Verfügung gestellt.
Modifizierte RAX - RSL haben ein DOM ab 10/2016

Durchzuführen bis: **vor der nächsten Sprung!**

Bemerkungen: Info zur SM können beim Hersteller direkt eingeholt werden.
SIFE , Hauptstraße 126 , 8740 Zeltweg ,
office@sife.at Tel.: 0043 699 181 00 656
im Anhang die originale SM von „Sife“

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2016-09-28

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für AAD

herausgegeben: 2016-10-04

Nummer: 05/2016

Bezug: SERVICE BULLETIN 02/09/2016 vom 30. Sept. 2016 von Mars

Betroffene Muster: Cutter für AAD vom Typ M2
Hergestellt 2014 und früher wenn sie die entsprechende Nummer
(siehe original Bulletin im Anhang) aufweisen.
Cutter aus den Jahren 2015 und 2016 sind nicht betroffen.

Status: **verpflichtend**

Grund: ein mögliches Versagen des AAD

Maßnahmen: Kontrolle der betroffenen Cutter

Durchzuführen bis: **vor der nächsten Sprung!**

Bemerkungen:

- Cutter-Fehler werden im Display als Fehler Nr. 2 angezeigt, in diesem Fall den Cutter vor dem nächsten Sprung wechseln.
- Wenn kein Fehler angezeigt wird, muß spätestens beim nächsten Reserve packen der Cutter überprüft werden
- Der Wart oder Techniker soll auf der Begleitkarte vermerken, wenn diese SM nicht, bzw. nicht mehr zutrifft.
- Die betroffenen Cutter werden kostenfrei vom Hersteller getauscht.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2016-10-04

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG **für AAD**

herausgegeben: 2016-10-04

Nummer: 05/2016

Bezug: SERVICE BULLETIN 02/09/2016 vom 30. Sept. 2016 von Mars

Betroffene Muster: Cutter für AAD vom Typ M2
Hergestellt 2014 und früher wenn sie die entsprechende Nummer
(siehe original Bulletin im Anhang) aufweisen.
Cutter aus den Jahren 2015 und 2016 sind nicht betroffen.

Status: **verpflichtend**

Grund: ein mögliches Versagen des AAD

Maßnahmen: Kontrolle der betroffenen Cutter

Durchzuführen bis: **vor der nächsten Sprung!**

Bemerkungen:

- Cutter-Fehler werden im Display als Fehler Nr. 2 angezeigt, in diesem Fall den Cutter vor dem nächsten Sprung wechseln.
- Wenn kein Fehler angezeigt wird, muß spätestens beim nächsten Reserve packen der Cutter überprüft werden
- Der Wart oder Techniker soll auf der Begleitkarte vermerken, wenn diese SM nicht, bzw. nicht mehr zutrifft.
- Die betroffenen Cutter werden kostenfrei vom Hersteller getauscht.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2016-10-04

Es ist unsere Arbeit,
wir tragen die Verantwortung

